



**Gabriela Heinrich**

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Martin Burkert**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227-75844

 (030) 227-76844

[gabriela.heinrich@bundestag.de](mailto:gabriela.heinrich@bundestag.de)

[martin.burkert@bundestag.de](mailto:martin.burkert@bundestag.de)

18.10.2018

## **Arbeitnehmerrechte werden ausgebaut**

**Anlässlich der Verabschiedung des Gesetzentwurfes zur Brückenteilzeit erklären die Nürnberger SPD-Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich und Martin Burkert:**

- „Mit der Brückenteilzeit sorgen wir dafür, dass viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Zukunft die Sicherheit bekommen, in Vollzeit zurückzukehren, wenn sie das wünschen. Vor allem für Frauen, die nach der Geburt eines Kindes ihre Stundenzahl reduzieren, ist die Brückenteilzeit ein wichtiger Fortschritt“, so **Heinrich**.
- „Zur Zukunft der Arbeit gehören flexible Arbeitszeitmodelle, die die Bedürfnisse der Beschäftigten berücksichtigen müssen. Die Brückenteilzeit ist dazu ein wichtiger Schritt auf dem Weg, den wir weitergehen wollen. Unser Ziel ist es, dass Teilzeitbeschäftigung eine Wahl ist und keine Sackgasse“, so **Burkert**.

**Hintergrund:** Bereits in der letzten Legislaturperiode hatte die SPD das Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit in Betrieben mit mindestens 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefordert. Ein Kompromiss scheiterte, weil CDU und CSU auf einer Betriebsgröße von mindestens 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestanden hatten. Die jetzige Einigung sieht vor, dass das Recht künftig ab 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelten soll. In den Jamaika-Sondierungen hatte es bei dem Thema keine Einigung gegeben.

**PRESSMITTEILUNG**